



Statistischer Bericht

C II - unreg. / 15

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2015
Stand: Juni**

Bestell-Nr. 03204

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft

Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im August 2015

Heft-Nr.:148/15

Preis: 0,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Die Ergebnisse über Vorratsbestände für das Land werden über Hochrechnung der Meldung der Ernte- und Betriebsberichterstatte ermittelt.

Der Berechnung der Erntemenge liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2015 zugrunde. Die Grundlage für die Feststellung der Hektarerträge bilden die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2014 sind endgültig.

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses liegen die Flächen der Bodennutzungshaupterhebung 2014 zugrunde. Die Hektarerträge sind die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und für Getreide, Winterraps und Kartoffeln die Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", die auf objektiven Ertragsmessungen beruhen.

1. Niederschläge im Mai und Juni

Fruchtart	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent					
	zu gering		ausreichend		zu hoch	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	72,7	93,7	27,0	6,3	0,3	-
Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	73,4	93,5	26,4	6,5	0,2	-

2. Erntevorschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
	1000 ha		dt/ha		1000 t	
Getreide zur Körnergewinnung (ohne Körnermais, CCM und ohne anderes Getreide)	357,8	355,5	79,5	59,5	2 843,9	2 116,3
davon						
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel und Einkorn)	221,2	220,1	82,9	62,2	1 834,4	1 370,2
Sommerweizen (ohne Durum)	5,2	5,5	64,4	51,2	33,6	28,3
Hartweizen (nur Durum)	2,7	3,6	61,2	47,5	16,7	17,3
Roggen und Wintermenggetreide	10,9	9,5	75,0	59,0	81,4	55,9
Triticale	14,0	13,1	70,9	56,0	99,6	73,2
Wintergerste	72,1	70,6	81,3	59,7	585,8	421,2
Sommergerste	27,8	29,2	63,4	46,9	176,2	137,1
Hafer	3,8	3,7	40,9	34,0	15,5	12,6
Sommernenggetreide	0,1	0,2	55,7	28,2	0,7	0,4
Getreide zur Ganzpflanzenernte	6,0	5,5	288,8	167,9	174,7	92,4
Winterraps ¹⁾	123,5	111,8	44,6	33,3	550,6	372,4
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben ¹⁾	0,0	0,1	22,0	12,6	0,0	0,2

1) zur Körnergewinnung

3. Vorratsbestand

Fruchtart	Erntemenge 2014	Vorratsbestand am 30. Juni 2015	Anteil des Vorratsbestandes an der Erntemenge 2014
	1000 t		%
Weizen (einschl. Durum, Dinkel und Einkorn)	1 884,7	32,6	1,7
Roggen und Wintermenggetreide	81,4	2,1	2,5
Triticale	99,6	5,1	5,1
Winter- und Sommergerste	762,1	31,2	4,1
Hafer und Sommernenggetreide	16,1	0,6	3,8
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	51,7	2,1	4,0
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix, ohne anderes Getreide)	2 895,6	73,6	2,5

